

#WEST 07. September 2020

# Ortsverbände Südwestfalen und Bonn/Rhein-Sieg fordern dringenden Infrastrukturausbau auf beiden Rheinstrecken

Akute Kapazitätsengpässe auf den beiden Rheinstrecken und eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur im Großraum Siegen mit einem KLV-Terminal (Kombinierter-Ladungs-Verkehr) in Kreuztal. Die Siegstrecke, mit einem kurzen eingleisigen Abschnitt zwischen Blankenberg (Sieg) und Merten (Sieg) sowie nicht KLV-fähigen Tunneln, könnte ein Bypass sein. Deren Ausbau ist im Bundesverkehrswegeplan enthalten.



Zu diesem Themenkomplex trafen sich in Siegen die Kollegen Hermann Müller (EVG-Ortsverband Südwestfalen) und Rainer Bohnet (EVG-Ortsverband Bonn/Rhein-Sieg). Die beiden EVG-Ortsverbände werden im Vorfeld der

nächsten Bundestagswahl die Initiative ergreifen und den dringend notwendigen Infrastrukturausbau fordern, der die drei Bundesländer NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen umfasst.

Diese Initiative hat das Ziel, im Rheintal zwischen Köln und Mainz freie Kapazitäten für den Personenverkehr zu schaffen, die Siegstrecke leistungsfähig auszubauen, den Raum Siegen nachhaltig zu stärken und hierdurch für die Wirtschaft und die Arbeitsplätze zukunftsträchtige Perspektiven zu eröffnen.



[Alle Bilder anzeigen »](#)

#### Downloads



Aushang

(PDF, 345.22 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user\_upload/20-09-07-

PM\_Koeln\_OV\_SW\_und\_BRS\_fordern\_dringenden\_Infrastrukturau: